



19. Wahlperiode

HESSISCHER LANDTAG

Drucksache 19/

2376 Rd
07109115

Kleine Anfrage

der Abg. **Dr. Sommer (SPD)**

betreffend **Terminüberschneidungen und Nichtanwesenheit von Staatsminister Rhein im Ausschuss**

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Am 17. September 2015 tagt vormittags der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden. Für diesen Termin wurde in einer der letzten Sitzungen mehrheitlich vereinbart, die Anhörung zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts auszuwerten. Darüber hinaus wird bei diesem Ausschusstermin die Frankfurter Goethe-Universität ihren jährlichen Bericht nach dem Stiftungsgesetz erstatten.

Zeitgleich findet in Marburg die Übergabe einer Reihe von LOEWE-Förderbescheiden durch Staatsminister Boris Rhein an die Philipps-Universität Marburg, die Justus-Liebig-Universität Gießen und die Technische Hochschule Mittelhessen statt. Damit ist die Teilnahme des Ministers an der Debatte im Ausschuss zum aktuell wichtigsten Gesetzentwurf nicht möglich.

Ich frage die Landesregierung:

1. Warum ist es an diesem Tag zu den terminlichen Überschneidungen gekommen?
2. Aus welchen Gründen war es nicht möglich, einen anderen Termin für die Übergabe der LOEWE-Förderbescheide zu finden?
3. Welche Bedeutung hat die Auseinandersetzung mit dem Hochschulgesetz im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst für den Minister?
4. Welche Bedeutung misst der Wissenschaftsminister der Stiftungsuniversität bei und warum verzichtet er auf die Teilnahme an ihrer Präsentation im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst?

Dr. Sommer

Wiesbaden, ~~9.~~ September 2015